



Bezirksjugendring Oberbayern  
Maillingerstr. 14 • 80636 München

bezirks  
jugendring  
oberbayern

des Bayerischen Jugendrings  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

## Zum Umgang mit politischen Positionen, Organisationen und Personen

Der Bezirksjugendring Oberbayern K.d.ö.R. ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und Arbeitsgemeinschaft von 38 Jugendverbänden und 23 Stadt- und Kreisjugendringen in Oberbayern.

Im Oktober 1954 fasste der Hauptausschuss des Bayerischen Jugendrings einen Beschluss, in dem er in der Satzung die Bezirksjugendringe verankerte. Anfang März 1955 fand in Kempfenhausen am Starnberger See die konstituierende Versammlung des Bezirksjugendrings Oberbayern statt. Aus den schrecklichen Erfahrungen des Dritten Reichs mit seinem System der totalen Erfassung und Beeinflussung der Jugend, in dem die Jugendverbände ausgelöscht, verboten oder in die Hitlerjugend zwangsintegriert wurden, hat die bayerische Jugendarbeit seit jeher eine besondere jugendpolitische Verantwortung und bezieht gesellschaftspolitisch Stellung. Vor diesem Hintergrund eint die Jugendringe und ihre Verbände ein menschenrechtsorientierter demokratisch-antifaschistischer Grundkonsens, der rechtsextreme Positionen per se ausschließt. Unser Ziel ist die Vertretung einer freien, selbstbestimmten und demokratischen Jugend.

So hält auch die für uns gültige BJR-Satzung fest: *„Grundlage des Jugendrings ist die Anerkennung des eigenen Wertes der einzelnen Jugendgemeinschaften ohne Rücksicht auf politische, religiöse, klassenmäßige oder rassische Unterschiede. (...) Wir sind bereit, mit unserer ganzen Kraft und Verantwortungsfreude am demokratischen Aufbau unseres Staates und seiner sozialen und kulturellen Gestaltung mitzuarbeiten. Wir wehren uns insbesondere gegen jede Form einer Diktatur.“*<sup>1</sup>

Damit ist ein unumstößlicher Grundpfeiler unserer Arbeit beschrieben: Die Gleichwertigkeit aller Menschen, auf Basis einer menschenrechtsorientierten, diversitätsbewussten Jugendarbeit. Wir treten ein für eine vielfältige, demokratische und rechtsstaatliche Gesellschaft, in der die Würde der Einzelnen und der Respekt voreinander Gültigkeit haben. Wir setzen uns ein für eine Teilhabe junger Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen und für Chancengleichheit, unabhängig von Herkunft und Staatsangehörigkeit, von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung oder Handicap.

Wir verfolgen mit Sorge, wie in öffentlichen Debatten zunehmend die Werte, für die wir einstehen, marginalisiert werden. Dies äußert sich in abwertenden Meinungen gegenüber „anderen“ und Ideologien, die die Gleichheit von Menschen infrage stellen und eine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit propagieren. Der Bezirksjugendring stellt sich klar gegen diese Tendenzen. Jegliche Art der Zusammenarbeit mit Organisationen, Initiativen, Parteien oder Personen, die in ihrem jeweiligen Verständnis und ihren Programmen der Grundidee einer toleranten und vielfältigen Gesellschaft, deren Grundlage die Gleichwertigkeit aller Menschen bildet, widersprechen, ist für uns ausgeschlossen.

---

<sup>1</sup> BJR Satzung Hinweis: wir zitieren hier den Originaltext, distanzieren uns aber vom Begriff „rassisch“

Wir setzen uns aktiv für die Umsetzung demokratischer Werte und der Menschenrechte ein. Kindern und Jugendlichen bieten wir einen Rahmen, in dem Demokratie und ihre Werte erfahrbar werden. Wir ermutigen, Gesellschaft zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Wir wehren uns gegen demokratiefeindliche Tendenzen und treten menschenfeindlichen und antidemokratischen Einstellungen entschlossen entgegen. Wir stehen solidarisch an der Seite derer, die zum Ziel gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit werden.

Wir stehen für die Integration aller junger Migranten\*innen die bei uns eine Zukunft suchen und setzen uns dafür ein, dass sie in Oberbayern gut ankommen können und gleiche Zugänge zu Bildung, sozialer Sicherung und gesellschaftlicher Teilhabe erhalten, wie diese allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen möglich sein soll. Wir setzen uns für eine solidarische pluralistische Gesellschaft ein, in der verschiedene Kulturen und Religionen friedlich miteinander leben können. Wir positionieren uns gegen eine Ideologie der Abschottung und Ausgrenzung von vermeintlich „Fremdem“.

Wir verfolgen im oberbayerischen Kinder- und Jugendprogramm eine Strategie der Internationalisierung der Jugendarbeit. Deshalb stehen wir zu einem solidarischen Europa, das Garant für Frieden und Zusammenhalt ist. Wir setzen uns aktiv für den Erhalt und die jugendgerechte Weiterentwicklung der Europäischen Union ein und stellen uns antieuropäischen, nationalistischen Tendenzen entgegen.

Wir stehen für die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Sie ist für uns eine unserer Querschnittsaufgaben und ein handlungsleitendes Prinzip auf allen Ebenen der Organisation und in unserer pädagogischen Arbeit. Wir wehren uns gegen die Vorstellung einer naturgegebenen Hierarchie, die eine patriarchale Gesellschaft und die Ungleichheit der Geschlechter rechtfertigt und reproduziert.

Wir setzen uns für die uneingeschränkte freie Entfaltung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein, unabhängig von deren sexueller Identität. Wir zeigen durch unsere Arbeit und unseren Umgang untereinander sowie mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, dass wir Diskriminierung weder in der Sprache noch im Handeln dulden. Wir stellen uns entschieden gegen lesben-, schwulen-, bisexuellen-, trans-, inter- und queer-feindliche Positionen und setzen uns dafür ein, Ressentiments abzubauen.

Für den Bezirksjugendring Oberbayern ist die diversitätsbewusste Geschlechtergerechtigkeit, Multikulturalität, Inklusion, Weltoffenheit, die europäische Idee der Einheit in Vielfalt, Respekt gegenüber allen Religionen, Familien- und Lebensentwürfen, sexuellen und geschlechtlichen Identitäten sowie anderer Herkunft selbstverständlich.

Dafür stehen wir bei all unseren Maßnahmen und Projekten ein und beziehen deutlich Stellung. Personen, Initiativen und Organisationen, die diesen Grundsätzen widersprechen, überlassen wir keinen Raum!